Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08956061
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Gelobtland 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 1765

Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Bauernhofes; kleines landschaftstypisches Fachwerkwohnhaus, Giebel verbrettert, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ländliches Wohnhaus, vermutlich aus der ersten Hälfte 19.Jh., in der regionaltypischen Holzbauweise, massives Erdgeschoss, OG mit zweiriegeligem Sichtfachwerk, steiles, schiefergedecktes Satteldach ohne Ausbauten, Giebel verbrettert. Einbau einer Esse durch August Kamm 1882, Besitzer war zu der Zeit Joh. Gottlieb Klemm, 1906 Vergrößerung des Gebäudes um ein Joch und massive Ersetzung der rechten Giebelwand durch Bauleiter Woldemar Fischer für Hermann Klemm. Das Haus, das noch ein intaktes Wand-Öffnungs-Verhältnis aufweist und überhaupt hochgradig ursprünglich erhalten bzw. wiederhergestellt ist, hat baugeschichtliche Bedeutung.

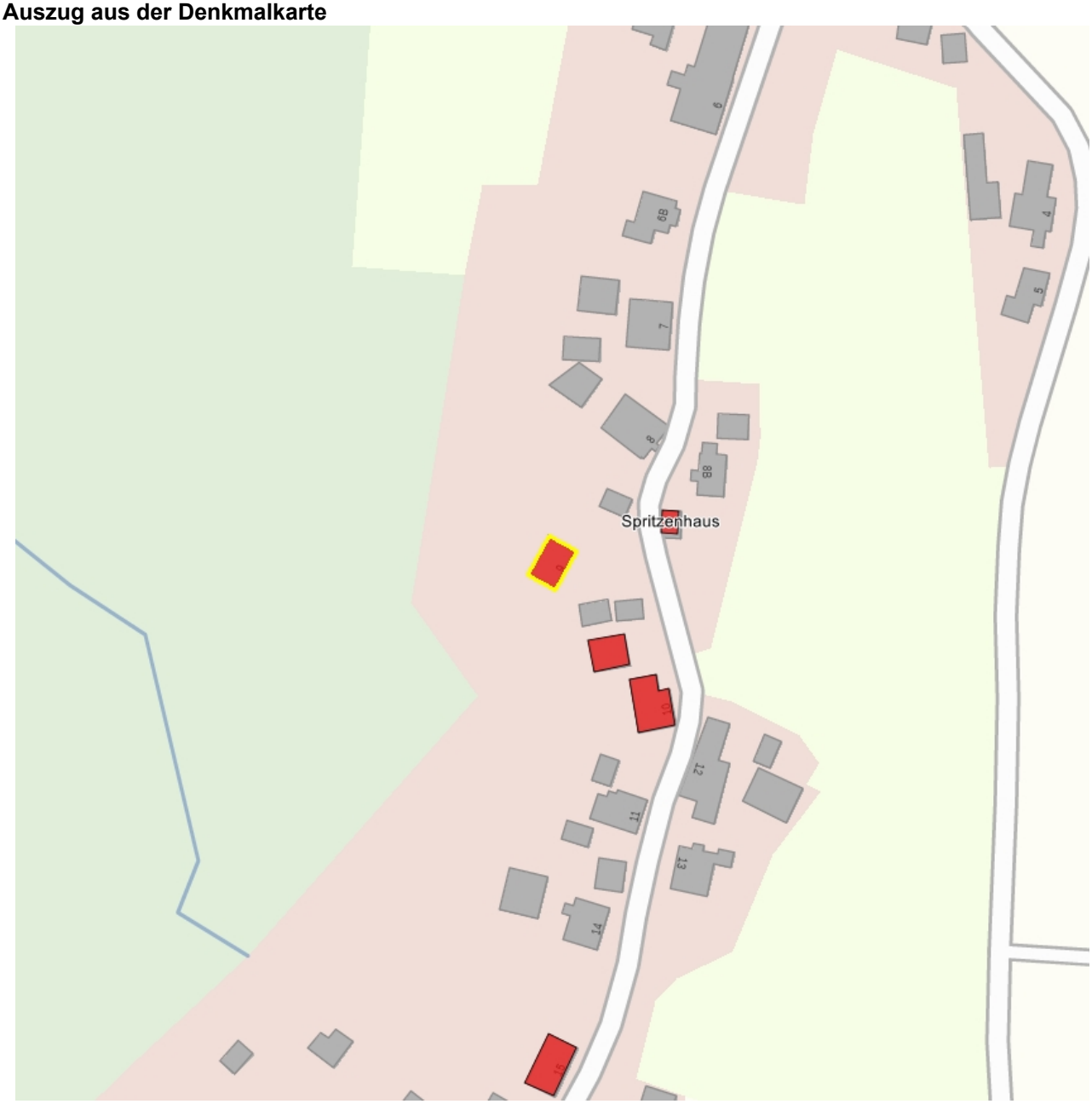
LfD/2015

Datierung	1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08956061 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Wohnhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.